



Projektbezeichnung:	
Projektträger	
<i>Name des Antragstellers</i>	
<i>Institution</i>	
<i>Anschrift</i>	
<i>Telefon</i>	
<i>Email</i>	
Projektbeschreibung	
<i>Standort (Adresse)</i>	
Zielsetzungen der EUROPA 2020 - Strategie (Bitte zutreffendes ankreuzen)	
<input type="checkbox"/> <i>Beschäftigung</i> - <i>Anzahl gesicherter Vollzeitarbeitsplätze</i> <input type="checkbox"/> <i>davon für Frauen</i> <input type="checkbox"/> <i>und für Männer</i> <input type="checkbox"/> - <i>Anzahl neu geschaffener Vollzeitarbeitsplätze</i> <input type="checkbox"/> <i>davon für Frauen</i> <input type="checkbox"/> <i>und für Männer</i> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <i>Gleichstellung¹</i> <input type="checkbox"/> <i>Forschung und Entwicklung</i> <input type="checkbox"/> <i>Bildung sowie Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung</i> <input type="checkbox"/> <i>Klimawandel und nachhaltige Energiewirtschaft</i>	

¹ Quelle: Wikipedia: Gleichstellung als Ausdruck sozialer Gerechtigkeit führt zu einer gleichen Teilhabe an persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten und gilt als der Prozess tatsächlicher Gleichstellung von Geschlechtern in rechtlicher Hinsicht und im Hinblick auf ihr persönliches und berufliches Entfaltungspotential. Damit schafft Gleichstellung der Geschlechter auch die Freiheit und den gesellschaftliche Raum, individuelle Lebensentwürfe zu realisieren.

Strategische Ziele des Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum

Mecklenburg-Vorpommern 2014 – 2020 (EPLR M-V)

(Bitte zutreffendes ankreuzen)

- aktiver Umgang mit den Herausforderungen der demografischen Entwicklung
- Sicherung der Grundversorgung und Verbesserung der Lebensqualität
- Kunst, Kultur, Tourismus sowie Erhalt und nachhaltige Entwicklung der Kulturlandschaft
- Regionale Wertschöpfung
- Maßnahmen zur Umsetzung der Energiewende und zum Schutz der Biodiversität
- Gebietsübergreifende Zusammenarbeit und Vernetzung

Aussagekräftige Beschreibung der Fördermaßnahme

Zur Orientierung sollen folgende Fragen dienen:

- Darstellung der aktuellen Situation, bestehende Defizite und Potenziale (Was ist Anlass bzw. Hintergrund des Projekts?)
- abgeleitete Projektziele (Was soll mit dem Projekt erreicht werden? Was soll im Vergleich zur jetzigen Situation verändert werden?)
- bei Baumaßnahmen eine Nutzungskonzeption (mind. 100-Tage-Nutzung nachweisen) sowie Beschreibung der baulichen Maßnahmen, die in Eigenleistung erbracht werden
- Angaben zu den konkreten Wirkungen des Projekts (Zahl der geschaffenen und /oder gesicherten Arbeitsplätze, Zahl der am aufzubauenden Netzwerk beteiligten Personen, Zahl neu entwickelter Angebote/Produkte usw.)
- Was ist an dem Projekt im Vergleich zur bisherigen Praxis neu? Hat es ggf. modellhaften Charakter? Entstehen neue Angebote, Produkte, Kooperationsbeziehungen? Werden die Entwicklungen in bisher getrennten Bereichen miteinander verbunden? Werden überörtliche, regionale Aspekte besonders berücksichtigt?
- Bei nicht investiven Maßnahmen, wie Studien und Konzeptionen, eine detaillierte Leistungsbeschreibung für die geplante externe Auftragsvergabe in der Anlage beifügen!
- Zeitplan der Umsetzung
- Welche Wirkungen erzielt das Vorhaben bezüglich der speziellen Bedürfnisse von sozialen Gruppen, insbesondere von Frauen, Kinder und Jugendlichen sowie Männern?
- Wird mit der Realisierung der Maßnahme die Zusammenarbeit verschiedener Sektoren (z.B. Landwirtschaft, Tourismus, Naturschutz usw.) angestrebt?

Projektbeschreibung:

Detaillierte Kostenberechnung nach Einzelpositionen:

- a) *Kostengruppen: (z.B. Baukosten, Baunebenkosten, Außenanlagen, Ausstattung)*
- b) *Gesamtkosten:*
- c) *Eigenmittel:*
- d) *beantragte Zuwendung:*
- e) *sonstige Mittel (Spenden, Sponsoring, weite Förderquellen):*

Sicherung der Nachhaltigkeit:

- *Welche Kosten resultieren aus dem Projekt insbesondere für den laufenden Betrieb, die Unterhaltung usw.?*

- *Bei Baumaßnahmen rechtsverbindliche Erklärung, wer die Pflege-, Instandsetzungs- und Sicherungspflichten über den gesamten Zweckbindungszeitraum (mind. 12 Jahre ab Beendigung der Maßnahme) erfüllt, falls der Antragsteller nicht der Eigentümer von Grund und Boden ist.*

Anlagen:

- vom Antragsteller skizzierte Entwurfszeichnungen*
- Bauvorbescheide oder sonstige Nachweise über die bau-, natur- und/oder denkmalschutzrechtliche Zulässigkeit*
- Kostenvoranschläge für geplante Eigenleistungen*
- Beglaubigter, aktueller Auszug aus dem Vereins-, Handels- oder Genossenschaftsregister*
- Bescheinigung der Gemeinnützigkeit*
- Vereinssatzung / Gesellschaftsvertrag mit Unterschriftenberechtigung*
- Gutachten, Stellungnahmen / Nachweis der Beteiligung anderer Fachdienststellen*
- Erklärung zur Vorsteuerabzugsberechtigung*
- „De-minimis“-Bescheinigungen*
- Sonstige Unterlagen:*

Ort, Datum

Unterschrift(en)